

Frau Vetter teilt mit, dass der Auftrag bestand, mit den verbleibenden Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments Kontakt aufzunehmen. Nach einem ersten Treffen mit zwei verbliebenen Vertretern des Jugendparlaments gab es auch zunächst ein positives Signal. Auf mehrfache Nachfragen gab es jedoch keine weiteren Rückmeldungen. Auch in anderen Kommunen läuft es sehr schleppend. Die Kinder und Jugendlichen müssten immer wieder motiviert werden. Frau Vetter verweist diesbezüglich auf den guten Austausch mit den Schulen. Herr Nolden vom Jugendcafé steht ebenfalls im ständigen Dialog mit den Jugendlichen. Aufgrund dieser Entwicklungen soll die Angelegenheit von Seiten der Verwaltung nicht weiter vorangetrieben werden.

Frau Vetter berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder der „Kulturrucksack“ auf den Weg gebracht wird. Die Fördermittel des Landes stehen für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zur Verfügung. Sie stellt den Programmentwurf zum Kulturrucksack 2017 vor. Die Auftaktveranstaltung ist am 06. Juli 2017 geplant.

Am 01. Juli 2017 findet der erste interkulturelle Rundgang in Eitorf statt. Herr Nolden berichtet kurz über den geplanten Rundgang und verteilt Flyer an die Ausschussmitglieder.